

Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet

(WiBiLex)

Perez / Pereziter

Judith Gärtner

erstellt: Mai 2011

Permanenter Link zum Artikel:
<http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/30736/>



DEUTSCHE
BIBEL
GESELLSCHAFT

Perez / Pereziter

Judith Gärtner

1. Name

Der Personennamen Perez (פָּרֶץ *pæræʒ*; LXX Φάρεις *Phares*) ist von פָּרַץ *pær* „einreißen / durchbrechen“ abzuleiten und bedeutet „Riss / Bresche / Durchbruch“. Ob ein derartiger Name auf einen Dammriss bei der Geburt anspielt (so Albertz, 51), bleibt unsicher.

2. Perez, der Sohn Judas

Perez ist ein Sohn von → [Juda](#) und dessen Schwiegertochter → [Tamar](#) ([Gen 38,29](#); [1Chr 2,4](#)). Er hat einen Zwillingsbruder Serach. Als Söhne des Perez werden Hezron und Hamul genannt ([Gen 46,12](#); [1Chr 2,5](#); [1Chr 4,1](#)), von denen die Sippen der Hezroniten und der Hamuliten abstammen ([Num 26,21](#); [1Chr 2,4f](#)). Auffällig ist, dass Perez der einzige Sohn Judas ist, auf den noch weitere Stämme zurückgeführt werden.

Seine Geburtsgeschichte in [Gen 38,27-30](#) ist zugleich die Ätiologie des Namens Perez: Bei der Geburt der Zwillingsbrüder Perez und Serach habe Serach seine Hand zuerst aus dem Mutterleib gestreckt; die Hebamme habe seine Hand ergriffen und einen roten Faden darum gebunden, um Serach als Erstgeborenen zu kennzeichnen. Serach habe allerdings seine Hand wieder zurückgezogen und sein Bruder sei als erster zur Welt gekommen. Daraufhin habe die Hebamme ausgerufen: „Wie hast du dir doch den Durchbruch erzwungen!“ Mit dieser Erzählung wird sein Name „Perez“ begründet.

Die Geburtsgeschichte zielt darauf ab, die Bedeutung von Perez und des von ihm ausgehenden Stammes der Pereziter unter den Nachkommen Judas hervorzuheben. Darauf zielt auch das Buch → [Rut](#). Nach [Rut 4,12](#) soll das Haus des Boas wie das des Perez werden. Damit wird vermutlich auf das [Rut](#) und [Tamar](#) verweigte Levirat angespielt. Die das [Rut](#)-Buch abschließende Genealogie führt diese Verbindung von Boas und Perez aus, indem sie Perez am Beginn des Stammbaums → [Davids](#) nennt, so dass David in direkter Nachkommenschaft von Perez steht ([Rut 4,18-22](#)). Diese genealogische Linie

von Juda über Perez zu David wird im Stammbaum Jesu in [Mt 1,3](#) und [Lk 3,33](#) erneut aufgenommen.

Im Zusammenhang mit David werden die Pereziter noch [1Chr 27,2f](#) erwähnt. Dort macht David einen Sohn des Perez, Jaschobam, zum Haupt aller Heerführer im ersten Monat.

Darüber hinaus werden 468 Pereziter in [Neh 11,4-6](#) als tapfere Männer bezeichnet, die während der Zeit des babylonischen Exils in Jerusalem wohnten (vgl. auch [1Chr 9,4](#)).

[Angaben zu Autor / Autorin finden Sie hier](#)

Empfohlene Zitierweise

Gärtner, Judith, Art. Perez / Pereziter, in: Das Wissenschaftliche Bibellexikon im Internet (www.wibilex.de), 2011

Literaturverzeichnis

1. Lexikonartikel

- Neues Bibel-Lexikon, Zürich u.a. 1991-2001
- The Anchor Bible Dictionary, New York 1992
- Calwer Bibellexikon, Stuttgart 2003

Weitere Literatur

- Albertz, R., Persönliche Frömmigkeit und offizielle Religion. Religionsinterner Pluralismus in Israel und Babylon (CTM, A9), Stuttgart 1978
- Emerton, J., Some Problems in Genesis xxxviii, VT 25 (1975), 228-361
- Sakenfeld, K., Why Perez? Reflections on David's genealogy in biblical tradition, in: B.F. Batto / K.L. Roberts (Hgg.), David and Zion (FS J.J.M. Roberts), 2004, 452-416
- Salm, E., Juda und Tamar (FzB 76), Würzburg 1996, 156f
- Weimar, P., „Und er nannte seinen Namen Perez“ (Gen 38,29). Erwägungen zu Komposition und literarischer Gestalt von Gen 38 (Teil 1), BZ 51 (2007), 193-215
- Weimar, P., „Und er nannte seinen Namen Perez“ (Gen 38,29). Erwägungen zu Komposition und literarischer Gestalt von Gen 38 (Teil 2), BZ 52 (2008), 1-18.
- Westermann, C., Genesis 37-50 (BK I, 3), Neukirchen-Vluyn 1982, 39-52
- Willi, Th., 1. Chronik 1-10 (BK XXIV, 1), Neukirchen-Vluyn 2009
- Zimmermann, F. The Birth of Perez and Zerah, JBL 64 (1945), 377-378

Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil
Prof. Dr. Michaela Bauks
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft
Balinger Straße 31 A
70567 Stuttgart
Deutschland

www.bibelwissenschaft.de